

Zutaten für Blended Learning & Teaching – Tipps und Praxisbeispiele

Blended Learning - die Kombination von dozentengeführten Unterricht mit digitalen Lerneinheiten – bietet Lehrkräften und Studierenden vielseitige Chancen. Der Unterricht wird durch multimediale Lerninhalte bereichert und um Selbstlernphasen ergänzt. Die gewonnene Transparenz ermöglicht Lehrkräften, den Unterricht maßgeschneidert auf die Bedürfnisse der Kursteilnehmer anzupassen. Statt „Nebeneinander“ wäre eine Verzahnung der Komponenten ideal. Hierfür sind ein Konzept und die richtigen Zutaten notwendig. Die Workshop-Teilnehmer erhalten einen Einblick in das Blended Learning & Teaching Konzept von LinguaTV. Anhand von Praxisbeispielen werden konkrete Tipps und Empfehlungen für die eigene Umsetzung von Blended Learning im Fremdsprachentraining vorgestellt.

Die Praxis zeigt, dass **Blended Learning im Fremdsprachenunterricht** häufig nicht ideal umgesetzt wird. In vielen Fällen werden die unterschiedlichen Lernformen lediglich parallel und unabhängig voneinander angeboten, wodurch viel Potenzial verloren geht. Erfolgversprechend wäre hingegen eine Verzahnung der verschiedenen Angebote und die Ausnutzung der sich bietenden Möglichkeiten. Dabei ist wichtig, dass die Lehrkräfte die digitalen Lerninhalte (wie früher ein Lehrbuch) in ihr Curriculum integrieren und sich sowohl technisch als auch inhaltlich mit den neuen Lerninhalten vertraut machen. Hierzu möchte das LinguaTV-Team in diesem Workshop einen Beitrag leisten und stellt anhand von verschiedenen Anwendungsszenarien Blended Learning Konzepte aus der Praxis für die Praxis vor.

Zur Unterstützung der Lehrkräfte bei der Umsetzung von Blended Learning hat das LinguaTV-Team verschiedene Materialien erstellt. Am Beispiel des "**Teacher´s Guide für Blended Learning**", werden Einsatzmöglichkeiten multimedialer Lerninhalte im Sprachunterricht aufgezeigt. Zusätzlich beinhaltet der Teacher´s Guide wertvolle Tipps und Anleitungen, wie der Unterricht (sowohl im traditionellen als auch im virtuellen Klassenzimmer) auf Basis der multimedialen Lerninhalte gestaltet werden kann. Damit schlagen wir die Brücke zwischen digitalen und traditionellen Lernmethoden und -inhalten – best of both worlds.

Zusätzlich werden verschiedene **Learning Analytics-Tools** vorgestellt, die im laufenden Lernprozess relevante Daten erfassen und auswerten. Sie machen den Lernfortschritt transparenter und helfen Stärken und Schwächen besser zu erkennen. Um Studierenden wie auch Lehrkräften ein detailliertes Feedback über Lernstände zu geben, erfasst das LinguaTV Analyse-Tool die relevanten Daten zum Lernfortschritt. Dafür unterteilt es den Spracherwerb in verschiedene Kompetenzfelder - beispielsweise Wortschatz, Rechtschreibung, Grammatik, Hörverständnis, Aussprache - und misst bei jeder Übung die Fortschritte in den jeweiligen Bereichen. So erhalten alle Beteiligten einen detaillierten Überblick über die Stärken und Schwächen im jeweiligen Kompetenzbereich. Lehrkräfte nutzen die gewonnenen Erkenntnisse, um die Bedürfnisse der Lernenden besser zu verstehen und Lernabbrüche zu vermeiden. Sie können im Präsenztermin besser auf Defizite eingehen und gezielt Wiederholungen zu Themen vermeiden, die durch die Selbstlernphasen bereits gefestigt sind. Das trägt erheblich zur Motivation sowohl der Lernenden als auch der Lehrkräfte bei.

Die Dauer des Workshops beträgt 30 Minuten, dabei wird den Teilnehmern auch Raum für Fragen und den Austausch eigener Erfahrungen gegeben.

Ansprechpartner:

Anne Luck

Bildungsberaterin

anne.luck@linguatv.com

Nigel Dutton

Director of Studies

nigel.dutton@linguatv.com

Philip Gienandt

Geschäftsführer

philip.gienandt@linguatv.com